

Von Apfelbaumbohrern und Ökotoxikologen Neue KURS-Lernpartner am Geneveva-Gymnasium



Von nun an Partner: Die Schüler des Geneveva-Gymnasiums und das Unternehmen ADAMA GmbH.

Foto: tau

MÜLHEIM - (tau). Die Initiative KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) ist seit Jahren erfolgreich in Sachen Schnittstelle Schule und Wirtschaft unterwegs – schon viele Kooperationspartner konnten so zusammenkommen. Nun wurde eine neue Lernpartnerschaft zwischen dem Geneveva-Gymnasium und der ADAMA Deutschland GmbH geschlossen.

Die ADAMA Deutschland GmbH entwickelt Pflanzenschutzmitteln, Kunden des Unternehmens sind Landwirte, die ihre Nutzpflanzen vor Schädlingen wie Apfelbaumbohrern oder Maiswurzelbohrern beschützen wollen. Der Standort Köln ist Vertriebsstandort und Forschungsstandort mit circa 60 Mitarbeitern, darunter Ökotoxikologen, Chemiker, Biologen und Geologen, die Zulassungsverfahren für ganz Europa durchführen.

Michael Rudolph, Schulleiter des Gymnasiums, freute sich über die neue Zusammenarbeit: „Alle Theorie bleibt grau, so lange sie nicht durch Praxis begleitet wird. Mit dem Unternehmen haben wir einen engagierten Partner aus der Praxis gefunden, der unseren Schülern in verschiedenen Bereichen als Experte zur Verfügung steht“. Neben der möglichen Berufsorientierung gibt es Berührungspunkte mit mehreren Fachbereichen, ob Biologie, Chemie oder Sozialwissenschaften. „Wir sind jetzt schon gespannt, auf die Fragen, die die Schüler uns stellen werden und freuen uns auf die Herausforderung, diese möglichst gut zu beantworten“, so Björn Kastell, Kaufmännische Leitung der ADAMA GmbH, während der Ratifizierung.

Quelle: Kölner Wochenspiegel, 26.10.2017